

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Schluß.)

Es folgt die erste Beratung eines Gesetzes betr. Abänderung des Gesetzes vom 6. Juni 1888 betr. die Verbesserung der Ober- und der Untere...

Der Gesetzentwurf betrifft die Kirchengemeinde-Ordnung für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden...

Da zu dem Gesetzentwurf wegen Abänderung des Pensionsgesetzes ein Antrag eingebracht wird...

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Redakt. unserer Originalcorrespondenz ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Tagesordnung

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 2. März, er. Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Petition von Franz Singer u. Co. — Baubehinderungen betreffend. 2. Fristverlängerung für Bauten auf dem Hallenrain...

Geschlossene Sitzung.

- 18. Wahl eines Vorstehers und mehrerer Armenvorsteher für den neu zu bildenden 17. Armenbezirk. 19. Wahl eines Mitgliedes zur Grund- und Miethsteuer-Einschätzungs-Commission...

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Gauß.

Städtische Commissionen.

Straßenbahn-Commission.

Sitzung am Samstag, den 1. März, er. Nachm. 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters Stände.

- 1. Verhandlungen über Einmündung des elektrischen Betriebes bei der Stadtbahn Halle a. S.

— In Ehren des Herrn Professor Dr. Dittenberger fand gestern Abend in dem festlich geschmückten Saale des „Prinzen Karl“ ein großer Comers statt.

— [Im studentischen Guitav-Adolfs-Verein] hielt gestern Abend Herr Pfarrer Werner von Hohenturm einen Vortrag über das Thema: „Die Hohenzollern als Schutzherrn und Reformkämpfer des Protestantismus“...

seines Landes, wie in seiner äußeren Politik, und als Protestant ist er auch gefordert. Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, barg unter rauher äußerer Schale einen künftigen, gemüthreichen Kern...

— Gestern Abend hielt der Kaiser, Maximilian, Herr Wangemann aus Kiel in dem vom Magistrat hierzu kostenfrei bewilligten Saale der Volksschule den angekündigten Vortrag „Ueber Leben und Treiben in Bangsar“...

— [Der hiesige „Zweigverein für wissenschaftliche Pädagogik“] verhandelte in seiner letzten Sitzung, welche Mittwoch des 26. d. M. in der „Franziskanerhalle“ stattfand, das neue Werk von Prof. Willmann-Brag: „Didaktik als Bildungslehre“...

— [Im hiesigen „Verein für wissenschaftliche Pädagogik“] verhandelte in seiner letzten Sitzung, welche Mittwoch des 26. d. M. in der „Franziskanerhalle“ stattfand, das neue Werk von Prof. Willmann-Brag: „Didaktik als Bildungslehre“...

tafel ist bekannt; Willmann stimmt im Großen und Ganzen zu. Wie finden bei ihm eine Beschäftigung und Annahme des Herbart'schen Gedanken. Er geht aus von Geist und Gemüth und stellt ab von einem psychologischen System.

— [Stadtheater.] Zu dem großen Concert, welches zum Besten des neu zu begründenden Pensionsfonds am nächsten Mittwoch den 5. März stattfindet, werden bereits jetzt Bestellungen auf Einladkarten an der Theaterkasse entgegen genommen.

— [Wintersport.] Die hiesige Fährer-Jamung hielt gestern im Neuen Theater ihre Wintersport-Feierabend in Concert und Ball ab.

— [Wassfall.] Dem Gutsbesitzer A. aus Nabbag wurde gestern Mittag in einem Steinbruch bei Nabbag von seinem mit Steinen schwer beladenen Wagen der rechte Untertheil zerplatzt.

— [Polizei-Nachrichten.] Verhaftet wurden die polnischen Arbeiter P. K. und K. als diejenigen Personen, welche in der Streberstraße erst unter sich eine Schlägerei begonnen, alldort dortige Anwohner mit Steinen geworfen und drei Personen nicht unerheblich mit dem Messer verletzt hatten.

Aus dem Vesterreise.

Geschichte Mitbürger!

Morgen findet die Stichwahl statt! Ahermals mit uns die Pflicht an die Wahlleute! Lage doch jeder die Hand auf's Herz, und frage sich: Wäre Du einem Wamen Deine Stimme geben, der befehlt ist von Vaterlandsliebe, von Treue zu Kaiser und Reich, der auf ruhigen, gesunden Wegen den Ausbau des Reichthums betreibt und fördern will, oder willst Du stimmen für eine Partei, die in blindem Eifer gegen Ordnung und Gesetz sich auflehnt, die alles mehrerzogen und zertrümmern will, wo die Führer dieser Partei sich nicht scheuen zu versprechen, daß Gleich Vortbringen an Frankreich ausgeliefert werde, daß Preußen und die anderen Staaten von 1807—1813 ausgehoben bis auf's Mark, dieses Frankreich wo wir seit Jahren gesungen sind, Millionen über Millionen für unser Meer zu zahlen, um nicht mehrdings und moorerzogen überfallen zu werden, wo die Führer der Sozialisten unsere Reitermutter zu milben, unsere Arme und Arme-Budget zu reduzieren, und die Volksgemeinde zu errichten. Möge uns Gott dafür bewahren!

— [Stadtheater.] Zu dem großen Concert, welches zum Besten des neu zu begründenden Pensionsfonds am nächsten Mittwoch den 5. März stattfindet, werden bereits jetzt Bestellungen auf Einladkarten an der Theaterkasse entgegen genommen.













# Stadt-Theater.

Amiell! Direction: Julius Kappeler.

Sonnabend den 1. März 1890.

163. Vorstellung. — 123. Abonnementsvorstellung. — Farbe: blau. Zum 2. Male:

## Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert.

### Personen:

Arthur von Schmeltwig, Gutsbesitzer	Ferdinand Kinald.
Ella, seine Frau	Baltesa Weiss.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Adolf Schumacher.
Egon, ein Heizer	Ludw. Hoffmann.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Edmund Doh.
Busch, Bedienter	
Waldner, in Kiersthal	Robert Friedrich.
Schneyr, Geheimer Registrator	Karl Friedau.
Glothe, seine Frau	Eleonore Mohr.
Bertha, deren Tochter	Jenny Schneider.
Blanzfagel, Kaufmann	Karl Küdert.
Kloster Hefenteile, Vorsteherin eines Damenpensionats	Emili Friedau.
Peter Schnitz, Kellner im Gasthaus zum goldenen Tannapfen dalebst	Karl Brinkmann.
Ein Führer	Gottfried Greger.
Ein Hirte	Adolf Dalmig.
Ein Polizeidiener	Franz Nagal.
Ein Po'bote	Franz Schubert.
Ein Blumenmädchen	Joh. Schumann.

Ort der Handlung: Bad Kiersthal im Fürstenthum Sulzungen und Umgegend. Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

### Vorher:

## Die schöne Galathea.

Operette in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von Franz v. Suppe.

### Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Adolf Schumacher.
Ganymed, sein Diener	Konrad Witschardt.
Nydas, Kunst-Enthusiast	Edmund Doh.
Galathea, eine Statue	Vertha Prostky.

Ort der Handlung: Die Insel Cypern, im Pygmalions Aetler.

### Schauspielpreise.

Prolog-Loge 1 R. 3. — Nr. 1. Parquet . . . 2. — Nr. 2. R. letzte Reihe 0,50 Mt  
 Drecher-Loge 3. — Nr. 1. Parquet 2. R. 2. — Nr. 3. Rang numm. 0,75  
 1. Rang-Loge 2,50 — Nr. 2. Parquet numm. 1,25 — Nr. 3. Rang numm. 0,40  
 1. Rang-Boxen 2,50 — Nr. 2. Parquet 1,50 — Nr. 3. Rang numm. 0,40  
 Drecher-Logen 2,50 — Nr. 2. Parquet 1. — Nr. 3. Rang numm. 0,40  
 Logen für die Theaterkasse für 20 J. und gebunden für 30 J. zu haben.  
 Garbende-Abonnements-Karten zum Preise von 3 R. 20 Mt. gültig für 30 Vorstellungen in der letzten Saison und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse zu 30 Mt. zu haben.  
 Die Tageskassette im Besitz des Theatergebäudes ist von 10-1 Uhr Vorm. und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
 Auffensöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sonnabend den 2. März 1890. Zwei Vorstellungen.  
 Nachmittags präcis 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. 27. Fremden-Vorstellung zu halben Opernpreisen. Die Verlobung bei der Lärne. Singspiel: Die schöne Galathea. Zum Schluss: Die Pappene. — Abends präcis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. 164. Vorst. 41. Oper: unser Abonnement. Zum 1. Male: Die Folkunger. Or. Oper in 5 Akten von S. S. Motenial. Musik von Ed. Kretschmer.

## „Anton Dreher's Bierhalle,“

Barfüßlerstr. 5 (Zah. Br. Toepel) II. Eing.: Gr. Ulrichstr. 58.  
 Heute Freitag den 28. Februar  
 Letzter Ausschank von  
 Anton Dreher's Wiener Märzenbier  
 eingebracht im Jahre 1888.  
 Heute Freitag Abend  
 Casseler Rippespeer mit Kartoffelsalat.

## Restaurantu. Café Mars-la-Tour

Inhaber: Paul Heinrich.  
 Sonnabend Abend und Sonntag früh  
 Anstich des vorzüglichen Crosützer Bockbieres.  
 Sonntag früh ff. Speckkuchen.

## Echt Degras-Federfett

säurefrei und geruchlos empfiehlt zur Erweichung und Wasserdichterhaltung des Leders und Schuhwerks, sowie echt Perleberger Glanzwäpche und seine Schuhplade.  
 F. Noah, Lederhandlung, gr. Klausstr. 7.

# Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Freitag den 28. Februar

Lebendes Auftreten

sämmtlicher Künstler.

Mr. Kolling Müller,

Schwimm- und Taucherkünstler.

Die Schwestern Wüger,

Kunstseherinnen und Salon-

tänzerinnen.

Mr. Jules Thaler,

Kopiequillist und Caricaturen-

Schneideler.

Herr Jean Crassé,

Vogelstimmen- und Instrumental-

Violator.

Die Familie Dinus,

preisgekrönte Barterre- und Lust-

Gymnastiker.

Fräulein Anna Koenig,

Leber- u. Walzerführerin.

Herr Feodor Markow,

Gefangs-Humorist,

Miniatür-Soubrette.

Bei: Taugen zwischen

Herrn Kolling-Müller und

Herrn K. . . von hier.

Auffensöffnung 7 Uhr. — Beginn

der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags

von 4 bis 7 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das

Recht, hierzu ein Kind frei

mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags

von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr

Grosser Frühschoppen

bei

Freiconcert.

Saalschloss Brauerei

Giebichenstein.

Unterzeichnung erlaubt sich seine

in der ersten Lage gelegenen Vocal-

täten in empfehliche Erinnerung zu

bringen. Hier ff.

C. Schoke.

Bauer's Brauerei.

Morgen Sonnabend

früh und Abend

Mocturle-Suppe.

Fritz Träger.

Im Saal des Kronprinzen.

Sonnabend den 1. März

Abends 8 Uhr

19. Concert

des

Orchester-Musikvereins.

Wagart, Sinfonie Es-dur

Brill, Ouverture „goldenes Kreuz“

Schubert, Ouverture im italienischen

Stil.

Mubinsien, Sichtungszug a. Teramors.

Mosini, Ouverture „Italiener in

Mailier.“

Quittung und Dank.

Vom theat. Verein „Abalta“ sind

uns 165 Mt. 95 Pfg. als Er-

trag einer am 24. Februar er. Ver-

anstalteten Wohlthätigkeitsvorstell-

ung überwiesen worden. Wir ver-

fehlen nicht, dem genannten Vereine,

insbesondere dem geehrten Vorstande

desselben für die jetz. Jahren unserer

Erstung gedankten, erfolgreichen

Bemühungen unseren herzlichsten

Dank auszusprechen.

Der Vorstand

der Galleischen Waisenstiftung.

Für Stotternde.

Am 29. März werden wir in

Halle a/S. Brudenbergstraße 1,

„Lüte's Hotel, einen Auktions für

Sprachlebende eröffnen. Auf Unter-

sucht auf langjähr. Erhalt. u. wissen-

schaft. Forschung. D. Erfolg w. gar,

durch glanz. Zeug. behält. Zu näh.

Aukt. sind in Halle die Hrn. Lehrer

Rothe, Langest. da u. Reflarat.

Lüte, Wogeb.-Str. bereit. Am. erb.

S. & Fr. Krentzer,

Hofstr. 1. M.

# Amtliche Bekanntmachungen.

Für die am 1. März er. stattfindende engere Wahl zum Reichstage haben wir als Wahllokal für den 6. hiesigen Wahlbezirk an Stelle des inzwischen geschlossenen Gasthofes zu den „drei Schwänen“

den Gasthof zur „goldenen Rose“ in der Mannischenstraße Nr. 20 hier selbst bestimmt.

Wir bringen dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss, daß der 6. Bezirk folgende Straßen umfaßt:

Wundswarte, Alter Markt, an der Moritzkirche, Moritzkirchhof, Moritzwinger, Neugasse, Neustadt, Mannischestraße, Zentergasse. Halle a. S., den 26. Februar 1890.

Der Magistrat. Stauhe.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die beiden Seiten der kleinen Schloßgasse eine neue Baufluchtlinie festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß der bezügliche Fluchtlinien-Plan in der Magistrats-Haupt-Registrierung — Zimmer Nr. 10 des Rathhauses — zur Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlussfrist bei uns anzubringen sind. Halle a. S., den 25. Februar 1890.

Der Magistrat. Stauhe.

Für die Stadt Halle gehörige Baustellen von günstigen Größenverhältnissen und bester Geschäftslage am neuen Marktplatz auf der sogenannten Halle, auf welchen dreimal wöchentlich die regelmäßigen Wochenmärkte abgehalten werden, sollen öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Termin

am 15. März 1890 Vormittags 10 Uhr im Waagegebäude zu Halle a. S. Zimmer Nr. 6 ansetzt. Die Mietungsbedingungen und der dazu gehörige Parzellierungsplan sind im Stadtbüreau einzusehen, werden aber auf Wunsch auch durch die Post zugeandt.

Jeder Bieter hat im Termin eine Mietungs-Cautions von 1000 M. zu hinterlegen.

Der auf den 17. Februar 1890 Vormittags 10 Uhr angelegte Versteigerungs-Termin ist aufgehoben. Halle a. S., den 19. Februar 1890.

Der Magistrat. Stauhe.

### Bekanntmachung,

betreffend

die Enteignung des zur Durchführung der für beide Seiten der Geißstraße, von der Fleischergasse bis zum Harz, in Halle a. S. förmlich festgestellten neuen Baufluchtlinie erforderlichen Grund und Bodens.

Zu Sachen, betreffend die Enteignung des zur Durchführung der für beide Seiten der Geißstraße, an der Fleischergasse bis zum Harz, in Halle a/S. förmlich festgestellten neuen Baufluchtlinie erforderlichen Grund und Bodens ist seitens des Magistrats zu Halle a/S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13. u. 14 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 betreffend die Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften und der §§ 24. u. ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 gestellt worden.

Das Verfahren unterliegt folgende Parzelle: von Geißstraße 54 Kartenblatt 15/16 No. 1081/1 vom 15. qm eingetragen im Grundbuche von Halle Band 36 Blatt No. 1284 No. 734 der Gebäudeeintragsrolle, dem Kaufmann Otto Schumann in Halle a/S. gehörig.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Commisär für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Aufhebung der vorhergehenden Flächen und zur Veranlassung mit den Beteiligten Termin auf Sonnabend den 15. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathsaule zu Halle a. S. (Rathsstub.) anberaumt und fordere alle zur Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Bemerkung, daß beim Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Ausführung oder Unterlegung derselben das erforderliche verfügt wird a. w. d. Merseburg, den 18. Februar 1890.

Der Commisär des Königlich Preussischen Regierungs-Präsidenten a. d. Dittmer, Regierungs-Assessor.

### Bekanntmachung.

Nach Ablauf der Verkäufe werden in der hiesigen Strafanstalt folgende Arbeitskräfte frei, welche von Neuem zu gleicher oder ähnlicher, für Strafanstalten geeigneter Arbeit verbunden werden sollen und zwar: am 1. Juli d. J. ungefähr 70 Buchbinder, welche bisher mit Schuhmacherarbeiten, und am 1. September d. J. ungefähr 40 Gefangene, welche bisher mit Wirtinmacher- und Pfaffensarbeiten beschäftigt worden sind.

An Kautions ist mindestens ein Betrag in ungefährer Höhe des dreimonatlichen Arbeitslohnes zu stellen.

Unternehmer haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Gefangenen-Arbeitskräfte“ versehen, bis zu dem am 21. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Directorial-Geschäftszimmer der Strafanstalt anberaumten Bedingungenstermin einzubringen, in welchem in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter die Eröffnung der eingegangenen Angebote stattfinden wird.

Die Bedingungen können während der Dienststunden im Directorial-Geschäftszimmer eingesehen, auch Abschriften davon gegen Einzahlung von 1 Mt. frei bezogen werden.

Halle a. S., den 26. Februar 1890.

Königliche Direction der Strafanstalt.

Verlag und Druck von R. Neichmann in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.